

**SCHÄFER, MIKE S.**

**DIE SOZIOLOGIE DER EMOTIONEN UND DER FALL DER FANS**

Mike S. Schäfer, Freie Universität Berlin, Institut für Soziologie, [mike.schaefer@fu-berlin.de](mailto:mike.schaefer@fu-berlin.de)

**AD-HOC-GRUPPE 9: SOZIOLOGIE DER FANS**

Ziel des Vortrags ist es, Fans als bislang wenig untersuchten sozialwissenschaftlichen Gegenstand vor dem Hintergrund einer Soziologie der Emotionen zu beleuchten, die Spezifika dieses Falles aufzuzeigen und Forschungsperspektiven deutlich zu machen. Zunächst wird dazu ein Überblick über die wesentlichen Forschungsperspektiven der soziologischen Betrachtung von Emotionen und Affekten präsentiert. Dabei wird bspw. deutlich, dass eine Reihe soziologischer Theorien moderne Gesellschaften als tendenziell nicht-emotional oder "post-emotional" (Meštrović) verstehen. Diese Interpretation lässt sich u.a. aus der Weber'schen Rationalisierungsvorstellung herleiten, von Durkheim oder aus den Elias'schen Schilderungen des Zivilisationsprozesses. Anschließend werden Fans vor diesem theoretischen Hintergrund betrachtet. Denn diese scheinen ein Phänomen zu sein, das dem theoretisch beschriebenen Trend entgegen steht: Schließlich zeichnen sich Fans durch eine nicht nur zeit- und ressourcenintensive, sondern v.a. durch eine emotional fundierte und erlebte Bindung zu ihren Fanobjekten aus, egal ob es sich dabei nun um Fußballvereine, Künstler, Filme oder Automarken handelt. Auf der Basis von existierenden Studien zu emotionalen Aspekten des Fanums und eigener Analysen werden Handlungen und Sinnggebung von Fans untersucht und deren emotionale Facetten herausgearbeitet. Abschließend werden der bestehende Forschungsbedarf und mögliche Forschungsperspektiven aufgezeigt.